

Opentalk

OpenTalk für Unternehmen und Verwaltung

Whitepaper

Sichere Videokonferenzen für Unternehmen und Verwaltung

OpenTalk ist die Videokonferenzlösung für alle, die Wert auf digitale Souveränität und Datenschutz legen. Der Betrieb von OpenTalk ist sowohl im eigenen Rechenzentrum (On-Premise) als auch auf unseren Servern in Deutschland (SaaS) möglich. OpenTalk setzt dabei konsequent die Anforderungen der DSGVO um und richtet sich an Behörden, Bildungseinrichtungen, Provider und Unternehmen. Somit lassen sich wesentliche Anforderungen in Hinblick auf Verfügbarkeit, Datenschutz, Skalierbarkeit und Produkt-Lebenszyklus kontrolliert umsetzen.

Die gute Integrierbarkeit in bestehende Infrastrukturen und der browserbasierte Client erlauben eine rasche und benutzerfreundliche Einführung. Moderatoren werden bei der Organisation und Durchführung von Konferenzen mit durchdachten Funktionen aktiv unterstützt. Zum Beispiel mit einer revisionssicheren Abstimmung, der Erstellung eines Sitzungsprotokolls oder einem Kaffeepausen-Timer, der automatisch Mikrofon und Kamera zum Schutz der Privatsphäre deaktiviert. Dank offener Schnittstellen kann OpenTalk in Portale und Fachverfahren integriert werden. Deployment und Benutzermanagement lassen sich hierbei vollständig automatisieren. Sukzessive werden weitere fachliche Anwendungsfälle aus den Bereichen der Verwaltung, Politik und Bildung ergänzt, die direkt im Produkt integriert sind. Projektbezogen unterstützen wir bei der Umsetzung von flexiblen Lösungen.

Die Veröffentlichung von OpenTalk als Open Source-Software (OSS) auf der Plattform Open CoDE und unter der European Public License (EUPL) schafft vollständige Transparenz und Rechtssicherheit.

OpenTalk hat als erster Anbieter in Deutschland das IT-Sicherheitskennzeichen „Videokonferenzdienste“ des Bundesamtes für Sicherheit in der Informationstechnik (BSI) in den Tarifen Starter, Standard und Premium erhalten. Damit bestätigt das BSI, dass sich OpenTalk dazu verpflichtet hat, die Sicherheitsanforderungen der neuen DIN SPEC 27008 zu erfüllen.

Hinter OpenTalk steht die Heinlein Gruppe mit rund 30 Jahren Erfahrung in Konzeption und Betrieb sicherer elektronischer Kommunikation. So gehört auch der mehrfach ausgezeichnete E-Mail-Provider mailbox.org und die Filemanagement-Lösung OpenCloud zur Gruppe.

Sichere Videokonferenzen für Unternehmen und Verwaltung

Datenschutz – DSGVO

OpenTalk ist den Grundsätzen des Datenschutzes verschrieben. Dazu gehört die Umsetzung der Anforderungen der Datenschutzgrundverordnung genauso wie der Schutz der Vertraulichkeit und Privatsphäre. Das Sammeln von Telemetriedaten, Integration von Werbung oder Ähnliches verbietet sich. OpenTalk hat daher diese Funktionen nicht nur deaktiviert, sondern von Grund auf nicht implementiert.

Beispiele für die Umsetzung des Datenschutzes innerhalb von OpenTalk:

- Startet der Moderator oder die Moderatorin den Pausen-Timer, werden automatisch alle Mikrofone stumm geschaltet und die Kamera deaktiviert, um die Privatsphäre der Teilnehmenden zu schützen.
- Am Ende der Konferenz ist vom Moderierenden zu entscheiden, ob Sitzungsdaten, wie zum Beispiel der Chat, gespeichert werden sollen oder die Konferenz ohne Speicherung geschlossen wird.
- Datensparsamkeit ist oberstes Gebot bei OpenTalk – Daten, die nicht gespeichert werden, müssen auch nicht nachträglich gelöscht werden.
- Darüber hinaus werden die gespeicherten Daten zu abgeschlossenen Konferenzen nach administrativ vorgegebenen Fristen automatisch bereinigt.

Open Source

Die European Public License (EURL) bietet gegenüber anderen Open Source-Lizenzen bedeutende Vorteile. Sie gewinnt zunehmend an Bedeutung in Europa, ist in sämtlichen Sprachen verfügbar und legt den Gerichtsstand im Heimatland des Lizenzgebers fest.

Durch die Veröffentlichung von OpenTalk auf der Plattform Open CoDE wird gewährleistet, dass auch andere Verwaltungsorganisationen und Nutzende Zugang zu den Entwicklungen haben und davon profitieren können. Dies eröffnet vielfältige Möglichkeiten für aktuelle und zukünftige Projekte.

Sichere Videokonferenzen für Unternehmen und Verwaltung

On-Premise, gehostet oder hybrid

Ein wesentlicher Faktor zur Umsetzung einer vollständigen digitalen Souveränität ist die Möglichkeit, die Lösung im eigenen Rechenzentrum zu betreiben. OpenTalk ist als On-Premise Installation sowie als in Deutschland gehosteter Online-Service verfügbar.

Datenhoheit

Datenhoheit ist von entscheidender Bedeutung für die Realisierung einer echten digitalen Souveränität. Dies ist prinzipbedingt bei (US-)Cloud-Anbietern schwerlich zu realisieren. Nutzer verlieren die Kontrolle, welche Daten gespeichert und gegebenenfalls analysiert werden. OpenTalk schafft in einer On-Premise-Installation die volle Kontrolle über die Daten. Zudem kann der Quellcode bewertet werden, um die Verarbeitung von Daten nachvollziehen zu können.



Sichere Videokonferenzen für Unternehmen und Verwaltung

Management von Benutzern und Benutzerinnen

OpenTalk unterstützt die Anbindung an ein vorhandenes Management von Benutzenden, sodass zentrale Prozesse genutzt werden können und keine redundante Datenhaltung erforderlich ist. Dies schließt auch Föderation ein, sodass sich mehrere Verzeichnisse (unterschiedliche Landesbehörden oder kommunale IDMs) zu einem Verbund zusammenschließen lassen und auch eine übergreifende Konferenzlösung realisiert werden kann. Single Sign-On und 2FA lassen sich nach den Wünschen der IT gestalten, sodass sich OpenTalk nahtlos in ein zentrales Management von Benutzenden integriert. Eine Übertragung der eigenen Verzeichnisse in eine Cloud ist dabei weder erforderlich noch gewünscht. Die Modularität von OpenTalk erlaubt es der IT, selbst zu entscheiden, wo die Schnittstelle zu dem Verzeichnisdienst errichtet wird und welche Daten darüber übertragen werden.

Automatisiertes Deployment

OpenTalk ist bereits jetzt vollständig containerisiert. Der Docker-Ansatz entkoppelt die Software weitgehend von der Betriebsumgebung, sodass diverse Linux-Distributionen genutzt werden können. Das Deployment kann weitestgehend automatisiert werden (Terraform, Helmchart, Docker). Zudem wird Kubernetes unterstützt, sodass OpenTalk in einer Cloud-Infrastruktur mit dynamischer Ressourcenanpassung betrieben werden kann.



Sichere Videokonferenzen für Unternehmen und Verwaltung

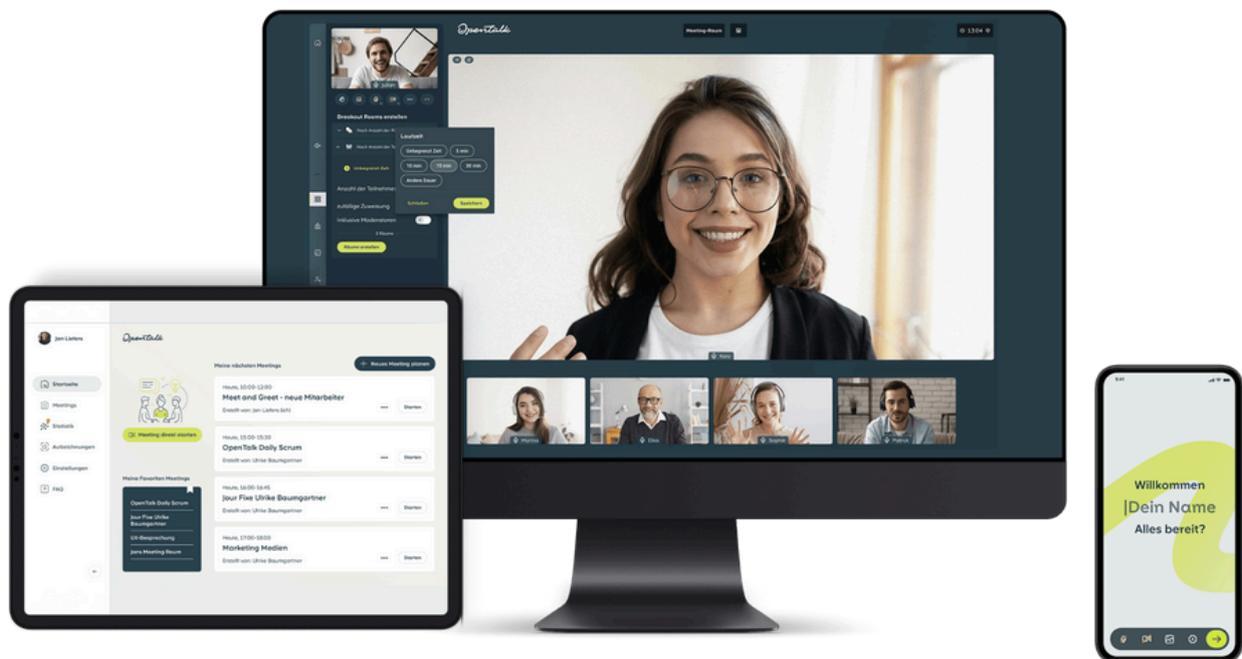
Integration in vorhandene Systemlandschaften

Ein wichtiger Bestandteil von OpenTalk ist das Dashboard (Buchungsportal). Es wird zur Planung von Konferenzen genutzt. Es können sowohl interne als auch externe Teilnehmende eingeladen, die Meeting-Agenda vorab definiert oder den Nutzenden Berechtigungen zugewiesen werden (z. B. mehrere Moderierende in einer Konferenz). Somit kann das System auch ohne Vorhandensein einer Groupware-Lösung zum Einsatz gebracht werden (z. B. bei Kommunen oder nachgeordneten Dienststellen).

Ein Problem bei der Einführung neuer Lösungen ist die Integration mit der vorhandenen Systemwelt. OpenTalk hat dies frühzeitig erkannt und entwickelt sukzessive Plugins. Somit können Anwendende aus ihren vertrauten Office-Tools Videokonferenzen organisieren und starten. OpenTalk bietet offene APIs, die auch Fachverfahren oder Drittherstellern die Ansteuerung ermöglichen.



Sichere Videokonferenzen für Unternehmen und Verwaltung



Sichere Videokonferenzen für alle, die Wert auf Produktivität, digitale Souveränität und echten Datenschutz legen.

Videokonferenzen können so viel mehr sein, als nur ein schwarzer Hintergrund mit Bild und Ton. Sie machen Spaß und sind produktiv, wenn sich alle intuitiv zurechtfinden und raffinierte Funktionen den Arbeitsalltag erleichtern.

Lassen Sie uns darüber sprechen.

Opentalk

<https://opentalk.eu>

